

Josef Gabriel

# RHEINBERGER

---

## Messe in a Missa omnium sanctorum op. 197

Coro (SATB), Organo

herausgegeben von / edited by  
Wolfgang Hochstein

Credo nach den Skizzen vervollständigt  
von Wolfgang Hochstein  
Sanctus, Benedictus und Agnus Dei  
ergänzt von Louis Adolphe Coerne

Sämtliche Werke · Complete Works

Partitur / Full score



---

Carus 50.197

# Inhalt

|            |    |
|------------|----|
| Kyrie      | 4  |
| Gloria     | 8  |
| Credo      | 12 |
| Sanctus    | 19 |
| Benedictus | 21 |
| Agnus Dei  | 24 |

Die Sätze Kyrie, Gloria und Credo dieses Werkes sind in Band 3 der Rheinberger-Gesamtausgabe im Carus-Verlag (CV 50.203) erschienen. Zu Fragen der kritischen Revision verweisen wir auf diesen Band.

Folgendes Aufführungsmaterial liegt vor:  
Partitur (CV 50.197)  
Chorpartitur (CV 50.197/05)

## Vorwort

Die beiden letzten Kompositionen von Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901) wurden offensichtlich durch einen Brief initiiert, den der Leipziger Verleger Otto Forberg am 27. November 1900 an Rheinberger schrieb und in dem er den Komponisten um ein neues Werk für Orgel sowie um eine Messe mit Orgelbegleitung bat.<sup>1</sup> Als Reaktion auf diese Anfrage brachte Rheinberger von April bis Juni 1901 seine Orgelsonate F-Dur op. 196 zu Papier und begann im Herbst des Jahres mit der vorliegenden Messe a-Moll op. 197 für gemischten Chor und Orgel. Die Sonate wurde noch zu Rheinbergers Lebzeiten von Forberg publiziert, die Messe jedoch hat der Komponist nicht vollenden können: Er starb während der Arbeit daran und hinterließ in ausgearbeiteter Form lediglich Kyrie und Gloria sowie den ersten Credo-Teil; die Partitur bricht genau an der Textstelle ab, die von Jesu Tod und Auferstehung handelt („[...] passus et sepultus est. Et resurrexit [...]“).<sup>2</sup> Der Rest des Credo ist als Skizze vorhanden, und außerdem gibt es kurze Entwürfe mit den Anfängen von Sanctus und Agnus Dei.<sup>3</sup> Um die Messe nicht als Torso zu belassen, hat der Rheinberger-Schüler Louis Adolphe Coerne die fehlenden Teile ergänzt. Da Coerne offensichtlich nur das bis zum „Et resurrexit“ reichende Partitur-Autograph vorlag, wusste er nichts vom Vorhandensein des vollständigen Credo und der weiteren Entwürfe in den Skizzen. So komponierte er den zweiten Teil des Credo sowie das gesamte Sanctus mit Benedictus neu; das Agnus Dei hat er aus der Musik des Kyrie gestaltet und sich damit einem verbreiteten, wenn auch von Rheinberger kaum gepflegten Gebrauch angeschlossen.<sup>4</sup> In dieser Form hat Coerne die Messe anschließend im Druck herausgebracht – zwar nicht bei Forberg, sondern bei Leuckart in Leipzig, wo das Werk 1902 erschienen ist; dass Rheinberger vom Verlag Forberg zu dieser Komposition angeregt worden war, dürfte Coerne nicht bekannt gewesen sein.

Nach dem Befund der Skizzen wurden die drei ersten Messensätze zwischen dem 15. Oktober und dem Allerseelentag (2. November) 1901 fertiggestellt; die Reinschrift des Gloria erfolgte am 29. Oktober. Die Skizzen enthalten auch den Titel „Missa omnium sanctorum“: Da Rheinberger im zeitlichen Umfeld von Allerheiligen an der Komposition arbeitete, hatte er offenbar vorgehabt, der Messe den auf dieses Fest bezogenen Beinamen zu geben. Die fragmentarische Reinschrift der Partitur erwähnt den Titel nicht, doch ist dies kein Indiz dafür, dass Rheinberger von der geplanten Namensgebung wieder abgerückt wäre – das Exemplar besitzt nämlich gar kein vom Komponisten beschriebenes Titelblatt.<sup>5</sup> Aus demselben Grund konnte Coerne auch keine Kenntnis von dem Beinamen erlangen und diesen in seine Ausgabe übernehmen. Angesichts der Sachlage scheint es aber durchaus angebracht, das Werk nunmehr mit dem Untertitel „Missa omnium sanctorum“ zu führen.

Die *Gregorianische Rundschau* brachte bald nach Erscheinen der Coerne'schen Ausgabe von Rheinbergers letzter Messe eine Rezension, in der es unter anderem heißt:

Sie ist sehr ernst gehalten und leichter ausführbar als die früheren Messen. [...] Es geht ein feierlicher Zug durch das Ganze, immer in dem melodiosen, eigenartigen und bestrickenden Genre des großen Meisters, jedoch voll musikalischen Gehaltes, voll künstlerischer Freiheiten, strahlend von Perlen moderner Mehrstimmigkeit.<sup>6</sup>

In der Tat fällt die im Vergleich zu früheren Vertonungen größere Schlichtheit und Abgeklärtheit der Messe op. 197 auf. Die unverändert gebliebenen Intonationen von Gloria und Credo, die überwiegend gute Textverständlichkeit und der Verzicht auf konzertierende Sing- oder Instrumentalstimmen bezeugen das Streben des Komponisten, ein Werk für den gottesdienstlichen Gebrauch zu schaffen. In den Takten 5–7 des Gloria hat Rheinberger die Lobpreisungen in der Reihenfolge „adoramus te“ und „benedicimus te“ unterlegt; bei Bedarf stellt es kein Problem dar, diese auszutauschen und in die liturgisch korrekte Form zu bringen. Im Credo fehlen hinter „Et iterum venturus est“ die Worte „cum gloria“, die Rheinberger ohne ersichtlichen Grund bereits in mehreren seiner vorangehenden Messen ausgelassen hatte. Auch die formale Anlage der vollendeten Sätze folgt dem Vorbild früherer Werke: So gibt es im Gloria bei „Quoniam tu solus Sanctus“ eine Reprise des Satzanfangs, während das Credo seine Gliederung unter anderem durch ein mehrfaches Wiederaufgreifen der Anfangsthematik erhält. – Rheinbergers Musik ist durch einen lyrischen Wesenszug ebenso wie durch eine souveräne Beherrschung der Satztechnik gekennzeichnet; die Harmonik macht von Chromatik und Alteration, mediantischen Klangverbindungen und Nonenakkorden reichlich Gebrauch. Das vorliegende Werk gehört zum „Typus der orgelbegleiteten Messe“, den der Komponist maßgeblich geprägt und „zur vollen künstlerischen Reife gebracht“ hat.<sup>7</sup> Ganz im Sinne der angestrebten liturgischen Angemessenheit dient die Orgel vor allem als Stütze der Singstimmen; sie liefert außerdem kurze Zwischenspiele von schlichter Faktur.

Die vorliegende Ausgabe enthält die von Rheinberger vollendeten Sätze bis zur Mitte des Credo, wo seine autographe Reinschrift bis Takt 50 komplett ist und anschließend nur noch einige Takte der Sopranstimme enthält. Die zweite Hälfte des Credo (ab Takt 51) hat der Herausgeber auf der Grundlage der erhaltenen Skizzen rekonstruiert. Sanctus, Benedictus und Agnus Dei werden nach der Fassung von Louis Adolphe Coerne wiedergegeben.

Geesthacht/Elbe, Januar 2004

Wolfgang Hochstein

<sup>1</sup> Quelle: Bayerische Staatsbibliothek München, *Rheinbergeriana* II. Robert [sic!] Forberg 29.

<sup>2</sup> Autograph in der Bayerischen Staatsbibliothek München, Signatur Mus.ms. 4665.

<sup>3</sup> In: Rheinberger-Skizzenbuch Nr. 6, Bayerische Staatsbibliothek München, Signatur Mus.ms. 4739 b-6.

<sup>4</sup> Der in vielen Messvertonungen anderer Komponisten feststellbare Rückgriff des Agnus Dei – genauer: des „Dona nobis pacem“ – auf die Musik des Kyrie wurde von Rheinberger lediglich in der Männerchor-Messe op. 172 zur Anwendung gebracht.

<sup>5</sup> Vermutlich hätte Rheinberger die Titelseite erst nach Fertigstellung des ganzen Werkes beschrieben und dann wohl auch den Untertitel beigefügt.

<sup>6</sup> *Gregorianische Rundschau* vom 1. Dezember 1903, S. 196.

<sup>7</sup> Otto Ursprung, *Die katholische Kirchenmusik*, Potsdam 1931 (Handbuch der Musikwissenschaft), S. 274.

# Messe in a op. 197

„Missa omnium sanctorum“

## Kyrie

Josef Gabriel Rheinberger

1839–1901

Tempo moderato \*

Soprano

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - - - ri - e e -

Alto

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - - - ri - e e -

Tenore

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - - - e -

Basso

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky -

Tempo moderato

Organo

*p* *mf* *p*

lei - - son, Ky - ri -

lei - - son, *p dolce* - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

lei - - son *p dolce* Ky - ri - e e - lei -

lei - Ky - ri -

*p* *mf* *p*

\* Ausgabe Coerne: ♩ = 84

Aufführungsdauer / Duration: ca. 20 min.

© 2005 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 50.197

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

herausgegeben von / edited by

Wolfgang Hochstein

14

*f* *dim.*

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - - - son, e lei - - - son.

- - - son, Ky - - - ri - e e - lei - - - son.

son, e - lei - - - son, Ky - ri - e e - lei - - - son.

e, Ky - ri - e e - lei - - - son, e - lei - - - son.

*mf* *dim.*

*mf*

21

Chri - ste, Chri - ste e - lei - - -

Chri - ste, Chri - ste e - lei -

Chri - ste, Chri - ste e - lei -

Chri - ste, Chri - ste e

son, e - lei - - -

[illegible]



56

lei-son, e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-

62

son, e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son.

69

son, e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son.

# Gloria

Non allegro \*

*f* Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te, *f*  
*f* Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te, *p* \*\*  
*f* Lau - da - mus te, *p* \*\*  
*f* Lau - da - r - i - o -

Non allegro

*mf*

*f* \*\* be-ne - di - ci-mus te. ti-as a - gi-mus ti -  
*f* ra - mus te, be-ne - di - ci - mus te. A - gi-mus ti -  
*f* ra - mus te, be - fi - ca - mus te. Gra - ti - as a - gi-mus  
*f* ra - m - glo - ri - fi - ca - mus te. A - gi-mus

*mf*

\* Ausgabe Coerne: ♩ = 108

\*\* Zur Textunterlegung siehe das Vorwort.



11

*p* *dim.* *p* *f*

bi pro-pter ma - gnam glo - ri-am tu - am. Do - mi - ne De - us, Rex coe -

bi pro-pter ma - gnam glo - ri-am tu - am. Do - mi - ne De - us, Rex coe -

*fz* *p* *f*

pro - pter ma - gnam glo - ri-am tu - am. Do - mi - ne De - us, Rex coe -

*p* *f*

ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri-am tu - am. Do - mi - ne De - us, Rex coe -

*p* *f*

15

le - stis, De - us Pa - ter o-mni - pot - ens. Do - mi-ne Fi - li Je -  
le - stis, De - us Pa - ter o-mni - pot - ens. Do - mi-ne Fi Je -  
le - stis, o - mni - pot - ens. Do - mi- ge - ni-te, Je -  
le - stis, De - us Pa - ter o-mni - pot - ens. De ni - ge - ni-te, Je -  
Je - su Chri - ste Ag - nus Dei qui tol - lis om - ni - um pec - ca - ta mun - di  
Mi - se - re - re no - bis

20

Poco

*p dolce*

su Chri  
su  
Fi - li - us Pa -  
Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec-ca - ta  
A - gnus De - i. Qui tol - lis pec-ca - ta  
Do - mi-ne De - us, A - gnus De - i.

Poco meno mosso

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

25

*f* tris, mi - se - re - - - re, *p* mi - se - re - - - re. *f* Qui tol - lis pec - ca - ta mun-di, *p*

mun - di, mi - se - re - - - re, *p* mi - se - re - - - re. *f* Qui tol - lis pec - ca - ta mun-di, *p*

mun - di, mi - se - re - - - re, *f* mi - se - re - - - re. *p* Qui tol - lis pec - ca - ta mun-di, *p*

mun - di, mi - se - re - - - re, *f* mi - se - re - - - re. *p* Qui tol - lis pec - ca - ta mun-di, *p*

*f* *p* *f*

31

*pp* sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - strā *cresc.* *f* dex - te - ram

*pp* sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - *cresc.* *f* Ad dex - te - ram

*pp* sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - *cresc.* *f* Ad dex - te - ram

*pp* sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem *cresc.* *f* se - des ad dex - te - ram Pa -

*pp* *mf*

37

*Andante* Pa - tris, mi *p*

Pa - tris *p* no - bis.

re no - bis. Quo - ni - am tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - mi -

se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu so - lus *a tempo (Tempo I)* no - mi -

*Andante* *pp* *f*

*pp* *f*

44

*f*

Tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto

Tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu,

nus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu,

nus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

*f*

50

Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a Pa - tris, in

cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a Pa - tris, in

cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a Pa - tris, in

glo - ri - a De - i Pa - tris. A - me - ni Pa - tris.

55

glo - ri - a De - i

glo - ri - a De - i

glo - ri - a De - i

men, a - - - men, a - - - men, a - - - men.

men, a - - - men, a - - - men, a - - - men.

men, a - - - men, a - - - men, a - - - men.

men, a - - - men, a - - - men, a - - - men.

*Maestoso*

*ff*

*ff*

# Credo

Andante ♩ = 76

*mf* Pa - trem o-mni - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, o -

*mf* Pa - trem o-mni - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o -

*mf* Pa - trem o-mni - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o -

*mf* Pa - trem o-mni - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, si -

Andante ♩ = 76

*mf*

*mf*

*f* - mni-um, et in - vi - si - bi - li - Je - sum Chri - stum,

*f* - mni-um, et in u - num Do - mi - num Je-sum Chri-stum,

*f* - mni-um, Et in u - num Do - mi-num Je-sum

bi - bi - li - um. Et in u - num Do - mi-num Je - sum Chri-stum,

11

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a

Chri - stum, Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a

*p* *cresc.* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

16

sae - cu - la. De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,

sae - cu - la. De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,

sae - cu - la. De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,

sae - cu - la. De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,

*mf* *mf* *mf* *mf*

21

ve - rr

ve - rr

ve - rr

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

*mf* *mf* *mf* *mf*

27

*f* Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt: Qui pro-pter nos ho - mi - nes, et pro-pter no - stram sa -  
*p* Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt: Qui pro-pter nos ho - mi - nes, et pro-pter no - stram sa -  
*p* Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt: Qui pro-pter nos ho - mi - nes, et pro-pter no - stram sa -  
*p* Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt: Qui pro-pter nos ho - mi - nes, et pro-pter no - stram sa -

*cresc.*

*f* *p*

32

*f* lu - tem de - scen - - - - dit, de - scen - dit de -  
*p* lu - tem de - scen - - - - dit, de - scen - dit de -  
*p* lu - tem de - scen - - - - dit, de - scen - dit de -  
*p* lu - tem de - scen - - - - dit, de - scen - dit de -

*f* *p*

lis. lis. lis.

38 Adagio \* *pp*

*pp* Et ir -  
*pp* de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a  
*pp* de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne:  
*pp* car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a  
*pp* as est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

*pp*

\* Ausgabe Coerne: ♩ = 60

44 dolce *pp*

Vir - gi-ne: Et ho-mo fa - ctus est. Cru-ci - fi-xus et - i-am pro no-bis: sub Pon-ti -

*pp* Et ho-mo fa - ctus est. Cru - ci - fi-xus *p* et - i-am pro no-bis: sub Pon-ti -

Vir - gi-ne: Et ho-mo fa - ctus est. Cru-ci - fi-xus, cru-ci - fi-xus: sub

*pp* Et ho-mo, ho-mo fa - ctus est. Cru-ci - fi-xus, cru-ci - fi-xus: sub

50 *ff* *pp*

o Pi-la - to pas - sus et se - pul - tus est, se

o Pi-la - to pas - sus et se - pul - tus est, *p* Et

Pon-ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est, *p* Et

Pon-ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est, *f* Et

56 **Tempo I**

re-sur-re - xit a - dum Scri - ptu - ras.

re-sur- se - cun-dum Scri - ptu - ras. Et a - scen -

di - e, se - cun-dum Scri - ptu - ras. Et a - scen - dit in coe -

- ti - a di - e, se - cun-dum Scri - ptu - ras.

\* Hier endet im Partiturausdruck der vollständig ausgearbeitete Satz. Lediglich die Sopranstimme ist noch bis einschließlich Takt 59 notiert.  
Ausarbeitung des Credo ab Takt 51 nach den erhaltenen Skizzen (vgl. das Faksimile auf Seite 28) durch Wolfgang Hochstein.

61

Se - det ad dex - te - ram Pa - tris.

- dit in coe - lum: se - det ad dex - te - ram Pa - tris.

lum: se - det ad dex - te - ram Pa - tris.

Se - det ad dex - te - ram Pa - tris.

*mf*

66

*mf* Et i - te - rum ven - tu - rus est, ju - di - ca - re vi - vos et mor - t

*mf* Et i - te - rum ven - tu - rus est, ju - di - ca - re vi - vos et cu - gni

*mf* Et i - te - rum ven - tu - rus est, ju - di - ca - re vi - or jus re - gni

Et i - te - rum ven - tu - rus est, ju - di - ca - re vi - us: cu - jus re - gni

71

non e - ri

non

nis. Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -

nis. Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -

nis. Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -

fi - nis. Et in Spi - ri - tum San - ctu fi -



76

can-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-o-que pro-ce-dit. Si-mul ad-o-

can-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-o-que pro-ce-dit. Qui cum Pa-tre et Fi-li-o,

can-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-o-que pro-ce-dit. Qui cum Pa-tre et Fi-li-o,

can-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-o-que pro-ce-dit. Si-mul ad-o-

81

ra-tur: qui lo-cu-tus est per Pro-phe-tas.

et con-glo-ri-fi-ca-tur: qui lo-cu-tus est per Pro-phr

et con-glo-ri-fi-ca-tur: qui lo-cu-tus est per Pro

ra-tur: qui lo-cu-tus est per Pro Et u-nam san-ctam ca-

86

tho-li-cam et si-am. Con-fi-te-or u-num ba-ptis-ma in re-

tho-li-cam Ec-cle-si-am. Con-fi-te-or u-num ba-ptis-ma in re-

tho-li-cam Ec-cle-si-am. Con-fi-te-or u-num ba-ptis-ma in re-

po-sto-li-cam Ec-cle-si-am. Con-fi-te-or

91

mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto re-sur-re-cti - o - nem mor - tu - o - - -

mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto re-sur-re-cti - o - nem mor - tu - o - - -

mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto re-sur-re-cti - o - nem mor - tu - o - - -

mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto re-sur-re-cti - o - nem mor - tu - o - - -

97

rum. Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li,

rum. Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li,

rum. Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li,

rum. Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li,

103

sae - cu - li. A - - men, a - - men.

li. A - - men, a - - men, a - - men.

cu - li. A - - men, a - - men.

sae - cu - li. A - - men, a - - men.

# Sanctus

Louis Adolphe Coerne (1870–1922) \*

Adagio  $\text{♩} = 63$

San - - - ctus, San - ctus, San - - ctus Do - - -

San - - - ctus, San - - - ctus Do -

San - - - ctus, San - - ctus Do - mi - nus,

San - - - ctus, San - - - ctus Do -

Aadagio  $\text{♩} = 63$

San - - - ctus, San - - - ctus Do -

San - - - ctus, San - - - ctus Do -

San - - - ctus, San - - - ctus Do -

San - - - ctus, San - - - ctus Do -

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

Do - - mi - nus De - - - us Ple - ni sunt

\* Die in vorliegender Ausgabe wiedergegebenen Sätze Sanctus, Benedictus und Agnus Dei stammen von Rheinbergers Schüler Louis Adolphe Coerne, der für das Agnus Dei auf die Musik des Kyrie zurückgegriffen hat. In Rheinbergers Partiturautograph fehlen diese Teile der Messe vollständig.

11

coe - li et ter - ra glo - ri - a tu -

coe - li et ter - ra glo - ri - a tu -

ter - ra glo - ri - a tu -

Ple - ni sunt coe - li glo - ri - a tu -

*f*

16 *più mosso*

a. O - san - na in ex - cel - sis, o - san -

a. O - san - na in ex - cel - sis, o - san -

a. O - san - na in ex - ce'

a. *più mosso* O - san - na in ex -

*mf*

ex -

ex -

ex -

in ex -

20

cel - sis,

cel -

cel - sis.

ex - cel - sis.

ex - cel - sis.

in ex - cel -

*dim.*

*sostenuto*

*p*

*pp*

# Benedictus (Kanon)

Andantino ♩ = 76

*p* Be - ne - di - - - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

*p* Be - - - ne - di - - - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

*p* Be - ne - di - - - ctus qui ve - nit in

*p* Be - ne - di - - - ctus qui ve - - - nit

Andantino ♩ = 76

*p*

*mf* Do - mi - ni, qui v. r. e Do - - - mi - ni,

Do - mi - ni, ni+ no - mi - ne Do - - - mi -

no - mi - ne Do - qui ve - nit in no - mi - ne Do - - - mi -

*mf* no - mi qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

*mf*

8

be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do -

ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne

ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne

be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

*f* *mf* *p*

12

- mi - ni, be - ne - di -

Do - mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit in

Do - mi - ni, be -

Do - mi - ni, be - ne -

be - ne -

*mf* *f* *mf*

16

be - ne - di

be -

qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne

in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in

be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui

in no - mi - ne Do - mi - ni, in

*f* *mf*

20

Do - - - mi - ni.  
dim.

no - - - mi - ne Do - - - mi - ni.

ve - nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni.  
dim.

no - - - mi - ne Do - - - mi - ni.

*mf*

24

san - - na, o - san - na in ex - cel - sis,  
*f*

O - - san - na in ex - cel - sis, o

O - san - - na, o - san - na in

O - - san - - na in

cel - sis,  
*f*

o - - san - na, o - - san -

28

cel - sis,  
in ex

in

o - - san - na, o - - san - na.

o - san - - - na.

o - - - san - na, o - - - san -

# Agnus Dei

Tempo moderato ♩ = 84

*p* A - - - gnus De - i, *mf* qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - di:

*p* A - - - gnus De - i, *mf* qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - di:

*p* A - - - gnus De - i, *mf* qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - di:

*p* A - - - gnus De - i, *mf* qui tol - lis pec - ca - ta mun -

Tempo moderato ♩ = 84

*p* *mf*

*p*

*f* *dim.* mi - se - re - - re

*f* *dim.* mi - se - re - - bis.

*f* *dim.* mi - se - - bis.

*f* *dim.* mi - - - bis.

*p dolce* A - gnus De - i, qui

*p* *mf*



11

Mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - - - re

tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - - - re

Mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - - - re

Mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - - - re

*f* *p* *f* *p*

16

no - bis, mi - se - re - - - re, mi - se - re -

no - bis, mi - se - re - - - re, mi - se - re

no - bis, mi - se - re - - - re, mi

no - bis, mi - se - re - - - re no - - -

re no - - -

*f* *p* *f* *p* *f* *p*

21

bis, mi - se - re - re, mi - se -

bis, re - re no - - - bis, *mf* mi -

bis, mi - se -

mi -

*p* *mf* *p*

26

re - - - re, mi - se - re - re, mi-se - re - - - re - no - - -

- - - se - re - - - re, mi - - - se - re - - - re - no - - -

re - - - re, mi-se-re - re, mi-se-re - re no - - -

- - se - - re - - re - no - - bis, mi - se - re - re no - - -

*mf*

31

poco rit. a tempo

bis. A gi. qui

bis. - i, qui

bis. - aus De - i, qui

bis. - gnus De - i, qui

po

37

tol - - li do - - na no - - bis pa - - -

tol - - - a - di: do - - na no - - bis pa - - -

a mun - di: do-na no - bis pa - - - cem, do - na

- ca - ta mun - di: do - na no - bis pa - - -

42

cem, do - - na no - bis pa - - cem, do -

cem, do - - na no - bis pa - - cem, do-na

no - bis pa - cem, no - bis pa - - cem, do - na no - bis

- na no - bis, do - na no - bis pa - - -

47

- - na no - bis pa - - cem,

no - bis, no - bis pa - - cem,

pa - - cem, no - bis pa - -

cem, do - na no - bis pa - -

pa - -

53

cem, do

cem,

cem,

- bis pa - - cem.

no - bis pa - - cem.

no - bis pa - - cem.

- na no - bis pa - - cem.

Et res. tert. die secund. script. et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris. Et iterum venturus est iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis. Et in spir. sanctum Dominum et vivificantem qui ex patre filioque procedit simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est. Amen.

Handwritten musical score for the Credo. The text is written in Latin and German. The score is on multiple staves, with various musical notations including notes, rests, and clefs. The text includes: "Et res. tert. die secund. script. et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris. Et iterum venturus est iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis. Et in spir. sanctum Dominum et vivificantem qui ex patre filioque procedit simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est. Amen."

Handwritten musical score for the Credo. The text is written in Latin and German. The score is on multiple staves, with various musical notations including notes, rests, and clefs. The text includes: "Et res. tert. die secund. script. et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris. Et iterum venturus est iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis. Et in spir. sanctum Dominum et vivificantem qui ex patre filioque procedit simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est. Amen."

Handwritten musical score for the Credo. The text is written in Latin and German. The score is on multiple staves, with various musical notations including notes, rests, and clefs. The text includes: "Et res. tert. die secund. script. et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris. Et iterum venturus est iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis. Et in spir. sanctum Dominum et vivificantem qui ex patre filioque procedit simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est. Amen."

197. Seite 69 aus Skizzenbuch Nr. 6 (Bayerische Staatsbibliothek N  
at das Credo ab Takt 55. Am Seitenende wird durch die Devise „vid  
er auf der vorangehenden Seite untergebracht wurde. Tonartenang  
„A c oder „moll“. Im Text hat Rheinberger hinter „venturus est“ die Worte „c  
wohl am oberen Seitenrand als auch in Takt 67. Genau unter dieser Notenstelle steh  
für den Anfang des Agnus Dei.

